



Code of Conduct
für Pflegedienste Schöner Leben



Inhaltsverzeichnis

1. Unsere Werte: Beziehungsdreieck PATIENTEN – ANGEHÖRIGE – MITARBEITENDE	3
2. Geltungsbereich	3
3. Persönliche Verantwortlichkeit	3
4. Integrität und Unternehmensführung	3
5. Verbot: Alkohol und Drogenmissbrauch	3
6. Unternehmenseigentum und Diebstahl	3
7. Korruption und Bestechungsverbot	4
8. Menschenrechte und Gesetze	4
9. Verantwortung und Umweltschutz	4
10. Schutz vor Repressalien	4
11. Meldung vermuteter Verstöße	5



1. Unsere Werte: Beziehungsdreieck PATIENTEN – ANGEHÖRIGE – MITARBEITENDE

Die Pflegedienste „Schöner Leben“ stehen für höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität in der ambulanten Pflege. Für unsere Arbeit ist es uns wichtig, einen vertrauensvollen und persönlichen Kontakt zwischen unseren Patienten, den Angehörigen und unseren Mitarbeitenden herzustellen, um so eine individuelle und familiäre Versorgung in der eigenen Umgebung zu ermöglichen. Die Vermittlung von Geborgenheit und Sicherheit sehen wir als Selbstverständnis an, damit ein selbstbestimmtes und aktives Leben zuhause geführt werden kann. Wir kümmern uns liebevoll und professionell um pflegebedürftige Menschen – von der medizinischen Krankenpflege bis hin zur Unterstützung im Haushalt. Schöner Leben arbeitet mit dem Ziel pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in allen Lebenssituationen zu unterstützen und ausführlich zu beraten. Dabei berücksichtigen wir auch religiöse und kulturelle Vorstellungen.

2. Geltungsbereich

Diese Verhaltensregeln gelten für sämtliche Mitarbeiter an allen Standorten der Schöner Leben Pflegedienste sowie für die Geschäftsführung. Im Rahmen regionaler Besonderheiten können in Absprache mit der Geschäftsführung der Schöner Leben SLPM GmbH regionale Abkommen getroffen werden, welche lokale Gesetze, Gepflogenheiten und Geschäftspraktiken berücksichtigen. Es ist unzulässig, Begriffe oder Formulierungen zu verwenden, die im Widerspruch zu unserem Unternehmenskodex stehen. Die Schöner Leben Pflegedienste setzen alle angemessenen Anstrengungen ein, um den Verhaltenskodex kontinuierlich anzuwenden, anzuwenden und gegebenenfalls vorhandene Mängel zu beseitigen.

3. Persönliche Verantwortlichkeit

Alle Handlungen eines jeden Einzelnen repräsentieren Schöner Leben Pflegedienste und tragen dazu bei, den guten Ruf des Unternehmens aufrechtzuerhalten. Unser Erfolg hängt davon ab, dass jeder von uns persönlich Verantwortung übernimmt und das Richtige tut. Wir verpflichten uns, Handlungen zu unterlassen oder zu verhindern, die unseren Patienten, dem System oder dem Ruf von Schöner Leben Pflegedienste schaden könnten, und solche Handlungen unverzüglich zu melden. Bei Verstößen gegen Gesetze oder den Verhaltenskodex können arbeitsrechtliche Maßnahmen ergriffen werden, einschließlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Die Geschäftsführung der SLPM GmbH behält sich je nach Schweregrad auch juristische Schritte vor.

4. Integrität und Unternehmensführung

Wir verpflichten uns, vertrauliche Informationen mit höchster Sorgfalt zu behandeln. Mitarbeiter von Schöner Leben dürfen vertrauliche Informationen weder offenlegen noch für persönliche Zwecke verwenden. Personenbezogene Daten unserer Mitarbeiter, Patienten und Partner werden gemäß geltender Datenschutzbestimmungen verarbeitet und geschützt.

5. Verbot: Alkohol und Drogenmissbrauch

Der Besitz und Konsum jeglicher Drogen am Arbeitsplatz sind strikt untersagt, da dies die Sicherheit, Produktivität und das Wohlbefinden der Mitarbeitende und Patienten beeinträchtigen kann.

6. Unternehmenseigentum und Diebstahl

Alle Mitarbeiter sind verantwortlich für die ordnungsgemäße Nutzung und den Schutz der Vermögenswerte des Unternehmens und dürfen sie nur zu genehmigten Zwecken verwenden. Missbrauch, Diebstahl und Beschädigung sind strengstens untersagt.



7. Korruption und Bestechungsverbot

Wir lehnen jegliche Form von Korruption und Bestechung ab. Mitarbeiter von Schöner Leben dürfen weder Bestechungsgelder noch andere Wertsachen anbieten oder annehmen, die die Entscheidungen oder Handlungen anderer beeinflussen könnten.

8. Menschenrechte und Gesetze

Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften bildet für uns die Grundlage eines wirtschaftlich verantwortungsbewussten Handelns. Wir respektieren stets geltende rechtliche Verbote und Pflichten, selbst wenn dies mit wirtschaftlichen Nachteilen oder Herausforderungen verbunden ist. Dabei setzen wir uns für die grundlegenden Rechte aller Menschen ein und beschäftigen weder Kinder noch Jugendliche außerhalb des gesetzlichen Rahmens noch Zwangsarbeiter. Körperliche Züchtigung oder Bestrafung ist bei uns strikt untersagt. Das Recht der Mitarbeiter, Gruppen beizutreten oder fernzubleiben, wird im Einklang mit geltenden Gesetzen und Vorschriften geachtet und respektiert. Wir halten uns an arbeitsrechtliche Vorschriften und fördern aktiv Gender-Neutralität sowie Gleichberechtigung am Arbeitsplatz.

Wir gewährleisten Mitarbeitern und Bewerbern Chancengleichheit. Mitarbeiter bei Schöner Leben Pflegedienste haben das Recht, in einer Arbeitsumgebung frei von sexueller oder anderweitiger Belästigung, Einschüchterung oder Misshandlung zu arbeiten. Wir dulden kein verbales oder körperliches Verhalten, das andere Personen herabwürdigt, die Arbeitsleistung beeinträchtigt oder ein einschüchterndes, beleidigendes, feindliches oder anstößiges Arbeitsumfeld schafft. Unter Belästigung im Rahmen dieser Richtlinie fallen Beschimpfungen, anstößige Bemerkungen, Witze, elektronische Mitteilungen und jegliches visuelle Verhalten, das ein einschüchterndes, feindseliges oder anstößiges Arbeitsumfeld schaffen könnte. Der Begriff sexuelle Belästigung umfasst unerwünschte sexuelle Annäherungen, Bitten um sexuelle Gefälligkeiten und jegliches Verhalten sexueller Natur.

9. Verantwortung und Umweltschutz

Unsere Zielsetzung im Umweltschutz besteht darin, die natürliche Lebensgrundlage der Menschen zu schützen, zu pflegen und zu erhalten. Alle Mitarbeiter sind dazu angehalten, durch ihr Verhalten die Umwelt sowohl in ihrer unmittelbaren Arbeitsumgebung als auch darüber hinaus zu schützen. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Vorgaben. Unsere Bemühungen konzentrieren sich auf Schlüsselbereiche, in denen wir bedeutende Umweltauswirkungen haben können, wie etwa beim Klimawandel, dem Schutz natürlicher Ressourcen und dem Management von Abfall. Zudem setzen wir auf Forschung, Information und Investitionen in Innovationen, die negative Umweltauswirkungen reduzieren. In Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten streben wir umweltbewusste und verantwortungsvolle Verfahren in deren betrieblichen Prozessen an.

10. Schutz vor Repressalien

Schöner Leben Pflegedienste setzt sich für den Schutz seiner Mitarbeiter vor Repressalien ein. Jegliche Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die Verstöße melden, auf potenzielle Probleme hinweisen oder an Untersuchungen teilnehmen, sind untersagt. Dies gilt, sofern der Mitarbeiter in gutem Glauben handelt und angemessene Gründe zur Annahme hat, dass die gemeldeten Informationen wahr sind. Vergeltungsmaßnahmen können disziplinarische Konsequenzen nach sich ziehen, einschließlich der Möglichkeit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Bei der Befürchtung, Opfer von Vergeltungsmaßnahmen zu werden, wird den Mitarbeitern empfohlen, sich mit ihrem Vorgesetzten oder unter compliance@sl-pflegedienst.net in Verbindung zu setzen.



11. Meldung vermuteter Verstöße

Bei Fragen oder dem Verdacht eines Verstoßes gegen die Ethik oder den Verhaltenskodex von Schöner Leben, stehen Mitarbeitern verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- Der Mitarbeiter kann das Thema zunächst mit seinem direkten Vorgesetzten besprechen. Dieser kann sich dann an compliance@slpflagedienst.net wenden
- Alternativ kann der Mitarbeiter sich direkt an die Geschäftsführung der SLPM GmbH wenden, persönlich oder über verschiedene Kommunikationskanäle wie Telefon, E-Mail, Fax oder Post.
- Eine weitere Möglichkeit ist, sich direkt an das Compliance-Team unter compliance@slpflagedienst.net zu wenden. Dieses Team kann Beratung anbieten oder das gemeldete Problem untersuchen, so dass der Mitarbeiter eine informierte Entscheidung treffen kann oder das Problem gelöst wird.